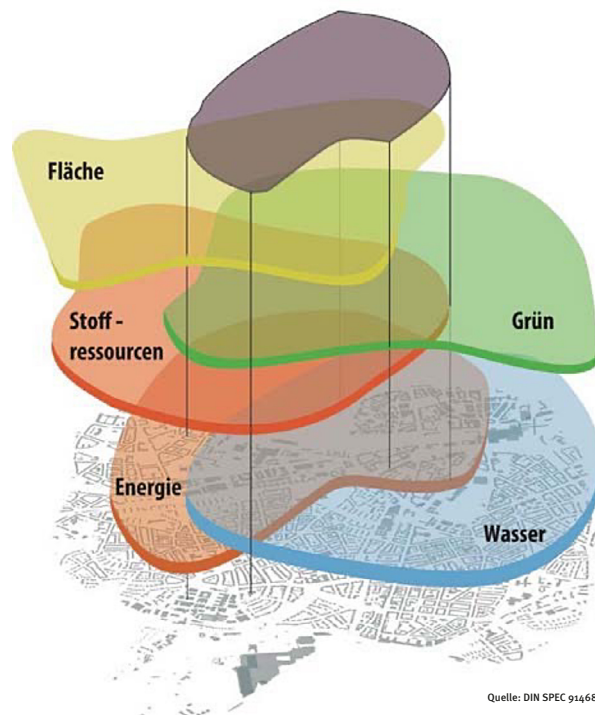


BMBF-Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft – RES:Z“

Die Forschungsprojekte der Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft – RES:Z“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erarbeiten Konzepte für den ressourceneffizienten Umgang mit **Wasser, Fläche, Stoffströmen, Energie** und **Stadtgrün** in urbanen Gebieten.

Das Ziel ist eine **integrative Planung** und ein **auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Management von Stadtquartieren** mit Beteiligung und Abstimmung aller relevanten Akteuren.



Ergebnisse der 1. Förderphase

► Ergebnispublikation

Darstellung der Ergebnisse der 12 geförderten Forschungsprojekte sowie Informationen zu projektübergreifenden Themen und Ergebnissen.

► Memorandum of Understanding

Das Memorandum of Understanding wurde von allen Verbundprojekten gemeinsam verfasst und formuliert Forderungen, um die ressourceneffiziente Gestaltung von Stadtquartieren zu befördern.

► DIN SPEC 19468 „Leitfaden für ressourceneffiziente Stadtquartiere“

Die gemeinschaftlich und projektübergreifend erarbeitete DIN SPEC 91468 definiert Anforderungen an ein effizientes Schnittstellenmanagement für die integrierte Analyse, Bewertung und Planung von Ressourceneffizienz in Bestands- und Neubauquartieren.

Weitere Ergebnisse sind auf der **RES:Z Webseite** verfügbar.

KONTAKT
wissenschaftliches
Querschnittsprojekt



DECHEMA

Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.

Katja Wandler

Tel: +49 (0)69 7564-425
katja.wandler@dechema.de

Michaela Koller

Tel: +49 (0)69 7564-335
michaela.koller@dechema.de

Bildnachweis: pressmaster-stock.adobe.com



<https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de>

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

RES:Z

Ressourceneffiziente
Stadtquartiere

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA

Forschung für Nachhaltigkeit

Ressourceneffizienz in urbanen Quartieren

Weltweit lebt mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Städten, bis zum Jahr 2050 wird der Anteil auf über 70 Prozent wachsen.

Urbane Quartiere sind Orte, an denen alle städtischen Funktionen wie Wohnen, Dienstleistungen, Gewerbe und Verkehr verortet sind.

Das Problem: Schon heute verbrauchen Städte bis zu 80 Prozent der weltweit erzeugten Energie und sind für bis zu 70 Prozent des weltweiten Ressourcenverbrauchs verantwortlich.

Das bringt aber auch viele Chancen mit sich: So ergeben sich in den Städten ein hohes Ressourceneffizienzpotenzial und die Möglichkeit, ressourcensparende Maßnahmen zu entwickeln, zu erproben und umzusetzen.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

RES:Z
Ressourceneffiziente
Stadtquartiere



<https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de>

 @RE_Stadt

Forschungs- und Transferziele von RES:Z

- ▶ Flächen als knappe Ressourcen schonen und multifunktional nutzen
- ▶ Effizienz bei der Nutzung stofflicher Ressourcen erhöhen
- ▶ Blau-grüne Quartiere schaffen
- ▶ Wasser in urbanen Quartieren als multifunktionale Ressource bewirtschaften
- ▶ Energiebedarf minimieren, bestehende Infrastrukturen zur Nutzung von Synergien einbinden



©maryroses - stock.adobe.com

Die geförderten RES:Z Projekte

Die BMBF-Fördermaßnahme ist in zwei Förderphasen aufgeteilt. Zwischen 2019 und 2022 wurden zwölf Forschungsprojekte unter Beteiligung von über 20 Modellkommunen gefördert. Die nachfolgenden acht Projekte befinden sich nun in einer zweiten Förderphase, die von 2022 bis 2024 andauert und sich noch stärker dem Transfer der Forschungsergebnisse in die kommunale Praxis widmet:

- BlueGreenStreets2.0** – Multifunktionale Straßenraumgestaltung urbaner Quartiere – implementieren, evaluieren und verstetigen
- Leipziger BlauGrün II** – Blau-grüne Quartiersentwicklung in Leipzig
- TransKOM** – Integration einer ressourcenoptimierten Trennentwässerung durch Transformation kommunaler Planungsprozesse für Bestandsquartiere
- VertiKKA2** – Umsetzung, Monitoring und Weiterentwicklung der vertikalen Klima-Klär-Anlage
- GartenLeistungen II** – Umsetzung, Verstetigung und Übertragung eines sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Flächen- und Stoffstrommanagements in urbanen Gärten und Parks
- IWAES II** – Integrative Betrachtung einer nachhaltigen Wärmebewirtschaftung von Stadtquartieren im Stadtentwicklungsprozess – Umsetzungs- und Verstetigungsphase
- RessStadtQuartier2** – Urbanes Stoffstrommanagement: Instrumente für die ressourceneffiziente Entwicklung von Stadtquartieren
- namares 2.0** – Urbanes Ressourcenmanagement im Quartier